

Spektakulärer Blick in die Tiefe: Steg über Bettbach geplant

Stoos-Muotatal Tourismus will in Illgau das Thema «Sonne» als Teil des Projekts «Wetter-Energie-Erlebnis» eindrücklich in Szene setzen.



Beim Bettbach in Illgau soll eine Aussichtsplattform gebaut werden. Visualisierung: PD

Christoph Clavadetscher

Jetzt sind auch die Details zum vierten Standort des geplanten Projekts von Stoos-Muotatal Tourismus bekannt: In Illgau soll im Rahmen des «Wetter-Energie-Erlebnisses» eingangs Dorf unterhalb des Parkplatzes ein Besucherpavillon gebaut werden. Dieser soll mit einem Steg über dem Bettbach-Wasserfall verbunden werden. Die Idee: eine Aussichtsplattform mit einem atemberaubenden Blick in die Tiefe.

«Der Bettbach-Wasserfall ermöglicht eine spektakuläre Präsentation des Themas «Sonne» durch den Ausblick auf den Wasserfall und das Wechselspiel von Wasser und Sonnenlicht», sagt denn auch Silvan Kälin, Präsident von Stoos-Muotatal Tourismus, gegenüber dem «Boten». Denn als natürliche Sonnenterrasse bietet sich Illgau als Präsentationsort für dieses Thema an.

Auch in Illgau sollen Synergien genutzt und auf bestehende Infrastruktur zurückgegriffen werden können, etwa auf den Parkplatz nebenan oder die Räumlichkeiten des «Sigristenhauses». Dort bestehe auch die Möglichkeit für Ausstellungen zum Thema «Sonne».

Sachgeschäfte in Illgau, Muotathal und Morschach geplant

An vier Standorten sollen für die Region typische Wetterereignisse in interaktiven Ausstellungen und in Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben vor

«Der Bettbach-Wasserfall ermöglicht eine spektakuläre Präsentation des Themas.»

Silvan Kälin
Präsident Stoos-Muotatal Tourismus

Ort erlebbar gemacht werden (der «Bote» berichtete). In Morschach beim Mattli wird das Thema «Wind» aufgegriffen, unter anderem mit einem begehbaren Windkanal. Bei der Husky-Lodge in Muotathal wird «Niederschlag» präsentiert, etwa durch eine Regendusche. Und auf dem Stoos geht es um das Thema «Wolken» – inklusive Eintauchen ins Nebelmeer.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 7 Millionen Franken. Einen Drittel sollen die drei Standortgemeinden und zwei Drittel Bund, Kanton, Wirtschaftspartner und Stiftungen finanzieren. Auf Morschach (zwei Standorte) entfallen 970'000 Franken, auf Muotathal 720'000 Franken und auf Illgau 440'000 Franken. Die restlichen 4,6 Millionen Franken werden durch Stoos-Muotatal Tourismus akquiriert. Die Volksabstimmung zu den Sachgeschäften in den jeweiligen Gemeinden ist am 18. Mai vorgesehen.

Interkantonaales Tourismusprojekt zum Thema «Wasserwelten»

Ein neues Tourismusprojekt möchte touristische Angebote an Gewässern erweitern und bekannter machen. Der Kanton Schwyz ist ebenfalls beteiligt.

Unter dem Namen «Wasserwelten» lancieren die Tourismusorganisationen in den Kantonen Schwyz und St. Gallen ein neues Projekt. Ziel ist es, die touristischen Angebote an Gewässern zu verknüpfen, zu erweitern und bekannter zu machen.

Ausserkantonale Gäste kennen Plätze am Wasser und Wassersportmöglichkeiten sowie -events – neben dem Zürichsee, dem Walensee und dem Vierwaldstättersee – oft nicht. Dies möchte die interkantonale Pro-

jektgruppe mit «Wasserwelten» ändern.

Mit einem erfolgreichen Workshop zum Thema hat das Projekt kürzlich gestartet. Es wurden Vorträge über die Vielseitigkeit und Essenz der Ressource Wasser gehalten sowie Ideen und bestehende Möglichkeiten diskutiert. Von Freizeit- und Sportaktivitäten bis zu Events an Seen und Flüssen handelt es sich um vielseitige Möglichkeiten. Co-Projektleiterin Sonja Senn von der Erlebnisregion Mythen äussert sich posi-

tiv über den Anlass: «Wir sind einen Schritt weiter, die Wasserlandschaften als zentrale Elemente der regionalen Identität zu positionieren, die sowohl wirtschaftlichen Nutzen bringen als auch zur Lebensqualität der lokalen Bevölkerung beitragen.»

Finanziert wird das Projekt durch Beiträge der neuen Regionalpolitik (NRP), somit jeweils zu rund einem Drittel von Bund, den beiden beteiligten Kantonen sowie von Trägerorganisationen und weiteren Partnern. (pd/jh)



Teilnehmende am Workshop im Seehotel Waldstätterhof entwickelten gemeinsam Ideen für das Projekt «Wasserwelten».

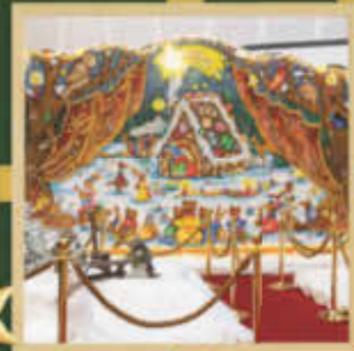
Bild: PD

ANZEIGE

ADVENTS- KALENDER

TÄGLICH ÜBERRASCHUNGEN ENTDECKEN

SONNTAG
15. DEZEMBER,
10 BIS 17 UHR
OFFEN



Was versteckt sich hinter dem Türchen?

Beim Fahrsteig Süd staunen Kinder über den grossen Adventskalender und dürfen jeden Tag ein Geschenkli abholen. Und auch Erwachsene haben 24 Mal Grund zur Freude: Entdecken Sie täglich neue Attraktionen und Überraschungen unserer 56 Fachgeschäfte vor Ort und in unserem Online-Adventskalender auf www.mythen-center.ch.



Mythen Center  Schwyz
ERLEBNIS EINKAUFEN